



## **Merkblatt zu Teil 2 der Abschlussprüfung Anlagenmechaniker/Konstruktionsmechaniker**

Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung besteht aus den Prüfungsbereichen:

**Schriftlicher Teil** (bundeseinheitlicher Termin- siehe Internet)

**Arbeitsauftrag: Praktischer Teil** – (Variantenmodell) – Prüfungstermin wird vom Prüfungsausschuss ca. drei Monate vor der Prüfung festgelegt.

**VARIANTENMODELL** : Innerhalb der praktischen Abschlussprüfung Teil 2 kann der Ausbildungsbetrieb zwischen zwei gleichwertigen Prüfungsvarianten wählen:

### **VARIANTE 1: BETRIEBLICHER AUFTRAG (BA) Dauer: insgesamt 18h**

In Variante 1 führt der Auszubildende einen so genannten "betrieblichen Auftrag" nach Vorgabe des Ausbildungsbetriebs durch. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der Ausbildungsverordnung. Der Prüfung liegt ein Zeitplan zugrunde. Wird dieser nicht eingehalten, wird der praktische Prüfungsteil mit 0 Punkten bewertet. Anträge und Informationen bekommen Sie unter [www.detmold.ihk.de/ausbildung](http://www.detmold.ihk.de/ausbildung). Auf Grundlage der "praxisbezogenen Unterlagen" führt der Prüfungsausschuss dann ein 30-minütiges Fachgespräch mit dem Auszubildenden. Laut Ausbildungsordnung ist der "betriebliche Auftrag" vor seine Durchführung dem Prüfungsausschuss in Form eines Antrages zur Genehmigung vorzulegen.

### **VARIANTE 2: PRAKTISCHE AUFGABE (PAL) Dauer: insgesamt 14h**

Bei Variante 2 handelt es sich um eine überregional erstellte Prüfungsaufgabe (PAL) mit begleitendem Fachgespräch ähnlich der Abschlussprüfung Teil I. Der Auszubildende muss hier in einer Vorgabezeit von bis zu sechs Stunden eine "praktische Aufgabe" fertigen, montieren und / oder installieren und darüber ein begleitendes Fachgespräch von maximal zwanzig Minuten führen. Die Materialbereitstellungslisten, stehen frühzeitig unter [www.ihk-pal.de](http://www.ihk-pal.de) zum download zur Verfügung. Diese Liste geht dem Ausbildungsbetrieb zu einem späteren Zeitpunkt in Papierform zu. Sie gibt Auskunft, welche Materialien am Tag der praktischen Prüfung vom Ausbildungsbetrieb bereitgestellt sein müssen um den ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfung sicherzustellen. Fehlende Materialien können zum Ausschluss des Prüflings von der Prüfung führen. Die praktische Prüfung (PAL) findet in der Regel im Ausbildungsbetrieb statt. Sollte eine Durchführung im Ausbildungsbetrieb nicht möglich sein, muss dies mit der Anmeldung zur Prüfung der IHK mitgeteilt werden. Bei der praktischen Prüfung werden Prüfer der IHK Lippe zu Detmold anwesend sein.

### **Allgemeine Informationen**

Durch die Anmeldung (rosa Formular) ist der Prüfling verbindlich zur Abschlussprüfung Teil 2 vorgesehen. Die Einladung zur schriftlichen und praktischen Prüfung geht den Prüflingen ca. 4 Wochen vor der Prüfung zu. Das Ausbildungsnachweisheft muss **nicht** vorgelegt werden. Der schriftliche Teil der Prüfung wird sowohl von den Lehrern der Berufskollegs als auch elektronisch ausgewertet. Telefonische Auskünfte sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Die Kriterien zum Bestehen der Abschlussprüfung entnehmen Sie bitte der Ausbildungsverordnung. Das Ergebnis fließt dann zu 60% in das Gesamtergebnis der Abschlussprüfung mit ein.

### **Ihre Ansprechpartnerin**

**Stefanie Schöpe**

**05231-7601-11**

[schoepe@detmold.ihk.de](mailto:schoepe@detmold.ihk.de)